

Die Enthüllung Gottes Nr. 34

Um die Lehre zu kennen, muss man wissen, wo man steht

Sonntag, 8. Juli 2018

Bruder Brian Kocourek

5 Mose 13:13 *Es sind etliche **heillose Leute** (die Kinder von Belial) ausgegangen unter **dir** und haben die Bürger ihrer Stadt verführt und gesagt **„Lasst uns gehen und andern Göttern dienen! die ihr nicht kennt:“***

Dieser Begriff "**Belial**", den Moses hier beim Schreiben des Buches **5 Mose** verwendete, ist ein hebräisches Adjektiv und bedeutet "**wertlos**". Es wird am häufigsten als "**Mangel an Wert**" verwendet und kommt von zwei gebräuchlichen Wörtern: "**beli**" ("**ohne**") und "**ya'al**" ("**Wert**"). Zusammen bedeutet es also "**Ohne Wert**".

Das Wort "**Belial**" kommt im Hebräischen Alten Testament **siebenundzwanzig** Mal vor und wird in der Phrase häufiger entweder als "**Söhne von Belial**" oder einfach als "**Söhne der Wertlosigkeit**" verwendet.

Von den **27** Malen, in denen das Wort "**Belial**" im hebräischen Text verwendet wird, als "**Söhne von Belial**", erscheint es **15** Mal "**wertlose Menschen**" zu bezeichnen, einschließlich "**götzendiener**", wie wir heute Morgen in unserem Text aus **5 Mose 13:13** sahen. Es sind diese Art von wertlosen Menschen, die andere zum götzendienst führen und nach einem unbekanntem Gegenstand der Anbetung suchen.

In der Schrift sehen wir den Ausdruck "**Söhne Belials**", der in Bezug auf die Söhne **Elis** verwendet wird, der ein Priester und Richter Israels war.

In der **Amplifier Bibel** in **1. Samuel 2:12** heißt es: *Die Söhne Elis waren **niederträchtig und wertlos**. Sie kannten oder betrachteten den Herrn nicht.*

Aus der **NIV** lesen wir, dass **12** **Elis Söhne waren Schurken**; *Sie hatten keine Rücksicht auf den Herrn. 17 Diese Sünde der jungen Männer war sehr groß in den Augen des Herrn, denn sie behandelten das Angebot des Herrn mit Verachtung.*

Und von **Die Message Version** **12** *waren Elis eigene Söhne sehr schlecht. **Sie kannten GOTT nicht und hätten sich nicht weniger um die Bräuche der Priester unter dem Volk kümmern können.** ... Es war eine schreckliche Sünde, die diese jungen Diener begangen haben - und das direkt in der Präsenz vor GOTT! Entweihung der heiligen Opfergaben an GOTT.*

Die Stimme **12** *Obwohl Elis Söhne als Priester dienten, waren sie wirklich wertlose Männer ohne Verständnis für das Ewige oder für **ihre priesterlichen Pflichten**.*

Jetzt wissen wir, dass Gott keine Enkelkinder hat, und jeder Sohn, der zu Gott kommt, muss zuerst vor Gericht gestellt und zurechtgewiesen werden. Das ist **Hebräer 12: 6** *Für wen der Herr liebt, züchtigt er und schüchtert jeden Sohn, den er empfängt.*

Aber die Bibel enthält viele Beispiele von Männern Gottes, die zwei Söhne hatten, beginnend mit Adam und Eva, die Kain und Abel hatten. Ein Gerechter und ein Schlechter. Ich glaube, das ist

Gottes Art zu zeigen, dass es nicht darauf ankommt, wer unser Vater ist, wenn wir nicht den Heiligen Geist haben. Wir sind verworfene und verloren.

Paul erzählt uns in **Romer 8:9** *Ihr aber seid nicht im Fleisch, sondern im Geist, wenn wirklich Gottes Geist in euch wohnt; wer aber den Geist des Christus nicht hat, der ist nicht sein.*

Als nächstes sehen wir das gleiche Beispiel in Abraham, der Isaak und Ismael hatte. Ein Gerechter, ein Verworfener. Dann in Isaak, der zwei Söhne hatte, Jakob und Esau. Ein Gerechter und ein Verworfener.

Aber nur damit wir nicht glauben, dass alle Gruppen von zwei Söhnen ein Gerechter und ein Schlechter sind, sehen wir Männer wie Eli, der der Priester und Richter Israels war, und seine beiden Söhne, obwohl er sie zum Priestertum ernannt hat, wurden von Gott und den Menschen die "Söhne Belials" genannt. Diese Jungen wurden völlig verdorben, indem sie ihr Priesteramt ausnutzten, um so viel wie möglich von den Menschen zu machen, ohne sich überhaupt als Diener Gottes zu präsentieren. Es war ihnen einfach egal.

Und was ist dann mit Samuel, der Prophet, Priester und Richter von Israel war? Er hatte auch zwei Söhne, die er auch zu Richtern und Priestern ernannte und diese beiden liebten letztendlich Geld mehr als Gott. Was für ein Erbarmen. Aber Gott gab uns diese Beispiele, damit wir unsere Kinder richtig erziehen konnten.

Ich möchte Ihnen einen Artikel vorlesen, den ich gestern Abend gelesen habe. Ich hoffe, dass ich Ihnen als Eltern helfen kann, Gott immer vor Ihnen zu behalten, wenn Sie seine Werte, Meinungen und Urteile auch mit Ihren eigenen Kindern festlegen.

Der Artikel beginnt mit einem Gespräch über "Die letzten beiden Richter Israels waren Eli und Samuel. Bevor Israel von Königen regiert wurde, wurden sie in der jüdischen Geschichte von der Weisheit der Richter geleitet, heilige, aber **unvollkommene** Männer Gottes, die ernannt wurden, um die zu befreien Menschen vor ihren Unterdrückern zu schützen und **ihnen zu raten, wie sie für ihren Gott ansprechend und akzeptablen Weise leben sollen.**

Die letzten beiden Richter Israels waren Eli und Samuel. Interessanterweise hatten beide das gleiche Problem: **eigensinnige Kinder.** Kinder, die zu Männern herangewachsen sind und die, **ungeachtet der von ihren Vätern vorgebrachten Beispiele für ein rechtschaffenes Leben und für Treue und Gerechtigkeit, absichtlich entschieden haben, in die entgegengesetzte Richtung zu gehen.**

Obwohl **Eli** und **Samuel** ihr ganzes Leben in gewidmeten Dienst für Gott lebten, taten dies **ihre Söhne nicht.** Der Unterschied zwischen Eli und Samuel besteht darin, dass der erstere seine Söhne nicht von ihren bösen Wegen "**zurückgehalten**" hat; wohingegen aus den heiligen Schriften hervorgeht, dass "als Samuel alt wurde, **beschlossen seine Söhne, sich zur Seite zu wenden und das Urteil zu pervertieren**".

Die beiden Söhne von Eli, **Phinehas** und **Hophni**, waren Priester, die böse Taten begangen haben. Was haben Sie gemacht? **Ihre Sünden waren Gier und Unmoral.** Was ist mehr? Sie waren so dreist und mutig, dass sie keine Bedenken hatten, diese Taten im

Tabernakel, dem Haus der Anbetung, zu begehen. Man konnte sie nicht der Heuchelei beschuldigen, da sie nicht versuchten, ihren Lebensstil zu verschleiern und den Anschein von Frömmigkeit zu erwecken. **Sie taten, was sie wollten und wer würde sie aufhalten?** Der einzige Mann, der sie zurechtweisen konnte, war ihr Vater, und er war zweimal gewarnt worden, sie zu überprüfen, und **hatte nichts getan!** Diese Männer waren, wie wir in der heutigen Umgangssprache sagen würden, **"außer Kontrolle!"**

Eli liebte sie wie ein Vater (Wirklich, die Liebe eines Eltern ist grenzenlos) und er versuchte, mit ihnen vernünftig zu reden. Jedoch **hätte er sie als Richter zurechtweisen sollen, der die Pflicht und Verantwortung hatte, Gottes Gesetze durchzusetzen, um das Volk geheiligt und heilig zu halten.**

Am Ende wurden die Söhne in einer Schlacht bei Aphek getötet. Als Eli die kombinierten Nachrichtenberichte hörte: (1) **waren seine Söhne tot;** und (2) **die Bundeslade war vom Feind, den Philistern, genommen worden-** er **fiel von seinem Stuhl, brach sich den Hals und starb**. Samuel, ein Kind, das Eli ebenfalls großgezogen hatte, aber nicht den Weg wählte, den seine eigenen Söhne gewählt hatten, **wurde Richter über Israel.**

Die erste Erwähnung von Eli ist ein Vorfall, bei dem er eine gottesfürchtige Frau beschuldigte, die im Tempel der Trunkenheit betete. Diese Frau war Hannah. Er war in seiner Fehleinschätzung und Zurechtweisung voreilig, aber bereute es, als er bemerkte, dass er ihr Unrecht getan hatte. Sie war kinderlos und hatte darum gebetet, dass der Herr ihren Leib öffnete. Eli versicherte ihr, dass ihre Gebete beantwortet würden. Das Kind, das als Antwort auf ihr Gebet geboren wurde, war Samuel. Wenn Eli nur seine eigenen Söhne schnell beurteilt hätte, zügelte Sie sie und warnte Sie sie, dass ihre bösen Taten Gottes Zorn über sie bringen würden.

Samuel diente dem Herrn seit seiner Kindheit. **Er war ein Prophet, Priester und Richter.**

Br. Vayle sagte oft, dass der Dienst von Bruder Branham dem von Samuel ähnlicher sei als jeder andere Prophet. Und Bruder Branham selbst zitierte Samuel oft, wenn er sich auf seinen eigenen Dienst bezog. Wie als er sagte: "Wann habe ich jemals dein Geld genommen?" Es gab auch viele Dinge im Dienst von Samuel, bei denen das "Zeichen des Messias" ebenso in seinem Dienst wirkte wie bei Bruder Branham. Und ähnliche Dinge wie Männer, die ein Pferd verloren hatten und sowohl Samuel als auch Br. Branham sagte dem Mann, wo sie das Pferd finden könnten. Dies ist nur ein paar der Gemeinsamkeiten.

Nun zurück zu unserem Artikel ...

Die biblische Darstellung von Samuels Dienst als Richter über Israel besagt, dass er im Alter seine Söhne Joel und Abiah zum Richter ernannt hatte, aber sie wandten sich ab und akzeptierten Bestechungsgelder, um den Gang der Gerechtigkeit zu verdrehen. Gibt es niemanden, der immun ist gegen die Liebe zu schmutzigem Geldgier? Die Antwort ist ja". Es gibt viele, die nicht korrumpiert werden können. **Samuel und Eli waren dieser Sünde niemals schuldig.**

Was die Söhne Samuels betrifft? Ihre Befugnisse als Richter wurden offensichtlich missachtet. **Als sie anfangen, sich schlecht zu benehmen, gingen die Leute direkt zu**

ihrem Vater, den sie als echten Richter respektierten und ehrten. Da sie wussten, dass Samuel wirklich als kompromissloser und loyaler Diener Gottes unter ihnen lebte und wahrscheinlich niemals so reagieren würde wie Eli in Bezug auf seine Söhne, näherten sie sich ihm. *Samuel! Das sind deine Kinder! Du hast sie da reingelegt. Du bringst sie raus! Und gib uns einen König!*

Im Gegensatz zu Eli wurde Samuel nicht vor seinen Söhnen gewarnt. Die Andeutung ist, dass seine Söhne dem Beispiel ihres Vaters folgten, bis sie der Versuchung erlagen, sich schlechtes Geld zu verdienen. Das Volk nutzte die Handlungen der Söhne des Propheten, um einen König zu fordern. Warum? Weil die Israeliten wie alle Nationen um sie herum sein wollten. **Anstatt einen unsichtbaren allmächtigen Gott zu haben, um ihre Kämpfe für sie zu führen,** wollten sie sich eines sichtbaren irdischen Königs rühmen können, der das Schwert führen und ihre Feinde unterwerfen und sie zu einer erkennbaren Macht unter den Nationen machen könnte, mit denen man rechnen muss. Gott sagte Samuel, er solle ihnen geben, was sie wollten. So wurde Saul, der Sohn Kischs, aus dem Stamm Benjamin von Samuel zum ersten König der Nation Israel gesalbt. Das Volk **ooht** und **aahte**, als es ihn sah. Was für ein großartiger König Saul wäre. Er war demütig und gutaussehend, stand Kopf und Schultern über den meisten Männern und war im Kampf sehr mutig. Die Geschichte des ersten Königs von Israel ist eine traurige Geschichte. Obwohl seine Anfänge bescheiden waren und er sein Königtum ernsthaft als guter Führer begann, beendete er seine Herrschaft und sein Leben, indem er auf sein eigenes Schwert fiel.

Was wurde aus den Söhnen Samuels? Sie wurden ignoriert und in den heiligen Schriften kaum erwähnt.

Wir kennen das Leben, das Samuel von seiner Geburt bis zu seinem Tod und sogar nach seinem Tod lebte. **Er wandelte in Gefallen mit Gott und mit den Menschen,** und als er starb, betrauerte sich ganz Israel.

Im Buch **5 Mose 32: 15-20** warnt Mose das Volk, *Da wurde Jeschurun fett und schlug aus. Du bist fett, dick und feist geworden! Und er verwarf den Gott, der ihn geschaffen hat, und er verachtete den Fels seines Heils. **16 Sie erregten seine Eifersucht durch fremde [Götter]; durch Gräueltaten erzürnten sie ihn.** **17 Sie opferten den Dämonen, die nicht Gott sind, Göttern, die sie nicht kannten, neuen Göttern, die erst vor Kurzem aufgekommen waren, die eure Väter nicht verehrten.** **18 Den Fels, der dich gezeugt hat, hast du außer Acht gelassen; und du hast den Gott vergessen, der dich hervorbrachte!** **19 Als der HERR es sah, verwarf er sie, aus Unwillen über seine Söhne und seine Töchter.** **20 Und er sprach: Ich will mein Angesicht vor ihnen verbergen; ich will sehen, was ihr Ende sein wird, denn sie sind ein verkehrtes Geschlecht (Generation),** (dieses Wort Generation wurde aus dem hebräischen **tahpukah** übersetzt und bedeutet a" **Perverse Generation**" oder "**Zeitalter des Betrugs**" - "**Fälscher**") **...sie sind Kinder, in denen kein Glaube ist.***

Meine Güte, wenn das nicht von diesem Zeitalter spricht, in dem wir leben, und einer ganzen Generation von Betrügern und Fälschern und einem Volk, in dem es keinen Glauben, keine Offenbarung gibt.

Und lassen Sie mich etwas sagen, wenn Sie von Offenbarung sprechen und es sich um eine Person handelt und nicht um den Herrn Jesus Christus, dann ist es keine Offenbarung, die Sie haben, sondern eine Täuschung. Denn es gibt nur einen Glauben und einen Herrn, und Bruder Branham sagte, dass ein Glaube die Offenbarung dieses einen Herrn ist.

In **Der Enthüllung Gottes 64** sagt Bruder Branham: Nun muss es wiederholt werden. Die Traditionen, wie... Zu Pfingsten kam das Wort in der Form des Sohnes Gottes, aber sie begannen zu organisieren in Nizäa, Rom. Und das erste Ding, es ging zu den Methodisten, Baptisten, Presbyterianern, Pfingstlern und so weiter. Es sind organisierte Traditionen; ein Mensch weiß nicht mehr, wo er steht. Aber Glory unserem Gott, Er hat verheißen, in den letzten Tagen, was Er tun wird: Er zeigt Sein Wort in klarer Sicht und es wieder vor uns geöffnet darzulegen. Wenn sie nur das Wort gewusst hätten, hätten sie gewusst, Wer Jesus war. Wenn ein Mann nur das Wort Gottes wüsste, würde er die Stunde kennen, in der wir leben und was los ist. Sie weigern sich einfach, auf dieses Wort zu hören. Ihre Traditionen ... Was hat die Juden dazu gebracht, das zu sehen? Was? Sah so aus, als hätten sie es tatsächlich sehen können, denn das Ding riss auf. Es wurde zu einem bestimmten Zweck aufgerissen.

Beachten Sie, dass Bruder Branham uns sagt, wenn Sie das Wort nicht kennen, wissen Sie nicht, was los ist.

Bruder Branham sagte in seiner Predigt "**Gottes einziger Ort der Anbetung**", P:86, "*nichts in der Bibel tippt die Konfessionen außer Babylon.*" Und Babylon wurde von Nimrod gegründet, und Nimrod war ein Abtrünniger. und wir finden nach dem Wörterbuch von Webster, dass ein **Abtrünniger eine Person ist, die seine Religion für einen anderen aufgibt.** Mit anderen Worten: **Ein Apostat.**

Nun, sagte Jesus im Buch von **Matthaus 24:8-13** Dies alles ist der Anfang der Wehen. 9 Dann wird man euch der Drangsal preisgeben und euch töten; und ihr werdet gehasst sein von allen Heidenvölkern um meines Namens willen. 10 Und dann werden viele Anstoß (beleidigt) nehmen,

Um besser zu verstehen, was Jesus hier gesagt hat, müssen wir wissen, was dieses Wort beleidigt bedeutet. Das Wort "beleidigt", das Jesus hier sagte, wurde als solches vom griechischen Wort "Skandalizo" übersetzt und bedeutet: *jemanden dazu bringen, einem zu misstrauen und ihn zu verlassen, dem er vertrauen und dem er gehorchen sollte; zum Abfallen bringen.*

Und Jesus fügt hinzu, einander verraten und einander hassen. 11 Und es werden viele falsche Propheten auftreten (Was ist ein falscher Prophet? Einer, der falsche Lehre lehrt. Und wenn er behauptet, ein Prophet zu sein und Fehler in Bezug auf diese Botschaft lehrt, ist er ein Fälscher. Nicht anders als alle Schwindler auf der Welt, sei es Politik, Mediennachrichten, Bildung, Medizin, Wirtschaft usw., und bemerkt, dass er von diesen falschen Propheten spricht) und werden viele verführen. (Nicht wenige, viele. Sie werden etwas an sich haben, das die Menschen zu Tausenden anzieht, nicht nur wenige, sondern Tausende.) 12 Und weil die Gesetzlosigkeit überhandnimmt, (und was ist Missetat? Zu wissen, was richtig ist und du wirst es nicht tun.) wird die Liebe in vielen erkalten. 13 Wer aber ausharrt bis ans Ende, der wird gerettet werden.

Was bedeutet er "bis zum Ende durchhalten"? Er spricht von denen, die auf dem Weg bleiben und nicht vom Weg genommen werden, die falsche Dienste leisten.

Wieder hören wir, wie Jesus uns vor diesen falschen Nachfolger warnt, **Johannes 6:63** *Der Geist ist es, der lebendig macht, das Fleisch nützt gar nichts. Die Worte, die ich zu euch rede, sind Geist und sind Leben. 64* **Aber es sind etliche unter euch, die nicht glauben.** Denn Jesus wusste von Anfang an, wer die waren, die nicht glaubten, und wer ihn verraten würde. **65** *Und er sprach: Darum habe ich euch gesagt: Niemand kann zu mir kommen, es sei ihm denn von meinem Vater gegeben! 66* **Aus diesem Anlass zogen sich viele seiner Jünger zurück und gingen nicht mehr mit ihm.**

Jetzt möchte ich, dass Sie sich die Charakteristik von **Johannes 6:66** genau ansehen, und ich möchte, dass Sie zur Kenntnis nehmen, dass dies die Nummer **666** ist.

Johannes 6:66 *Aus diesem Anlass zogen sich viele seiner Jünger zurück und gingen nicht mehr mit ihm.*

Beachten Sie, dass dieser **666** das gleiche Mal des Tieres ist, in dem wir Gott auf Kain setzen sehen. **1 Mose 4:15-16** *Da sprach der HERR zu ihm: Fürwahr, wer Kain totsclägt, der zieht sich siebenfache Rache zu! Und der HERR gab dem Kain ein Zeichen, damit ihn niemand erschlage, wenn er ihn fände.* (Und unmittelbar nachdem er das Malzeichen des Tieres erhalten hat, wird uns gesagt) **16** **Und Kain ging hinweg von dem Angesicht des HERRN und wohnte im Land Nod, östlich von Eden.**

Dieses Mal des Tieres wird dich also von der Gegenwart des Herrn wegführen. Und jeder Prediger, der Menschen wissentlich von der Parousia-Gegenwart Christi wegführt, muss ein falscher Gesalbter sein.

Lasst uns nun in **Johannes 6:67** fortfahren. *Da sprach Jesus zu den Zwölf: Werdet ihr auch weggehen?* (Beachten Sie, dass Jesus seinem Jünger die Chance gibt, ebenfalls zu gehen?) **68** *Da antwortete ihm Simon Petrus: Herr, zu wem sollen wir gehen? Du hast Worte ewigen Lebens; 69 und wir haben geglaubt und erkannt, dass du der Christus bist, der Sohn des lebendigen Gottes!*

Beachte seine Wörter, “wir haben geglaubt und erkannt, dass du der Christus bist, der Sohn des lebendigen Gottes!“

70 *Jesus antwortete ihnen: Habe ich nicht euch Zwölf erwählt? Und doch ist einer von euch ein Teufel! 71 Er redete aber von Judas, Simons Sohn, dem Ischariot, denn dieser sollte ihn verraten, er, der einer von den Zwölfen war. 7:1* *Und danach zog Jesus in Galiläa umher; denn er wollte nicht in Judäa umherziehen, weil die Juden ihn zu töten suchten.*

Beachten Sie, dass Jesus das Motiv hat, nicht im Judentum zu wandeln, weil er wusste, dass sie ihn töten wollten.

Lesen wir nun **Hebräer 3: 7-4: 2**, insbesondere **Vers12** *Darum, wie der Heilige Geist spricht: »Heute, wenn ihr seine Stimme hört, 8 so verstockt eure Herzen nicht, wie in der Auflehnung, am Tag der Versuchung in der Wüste, 9 Wo mich eure Väter versuchten; sie prüften mich und sahen meine Werke 40 Jahre lang. 10 Darum wurde ich zornig über jenes Geschlecht und sprach: Immer gehen sie in ihrem Herzen in die Irre, (Fehler in ihrem Verständnis) und sie haben meine Wege nicht erkannt, 11 sodass ich schwor in meinem Zorn: Sie sollen nicht in meine Ruhe eingehen!«*

Wenn sie es nicht wissen und daher nicht in Seine Ruhe eingehen werden, dann bringt Wissen Ruhe. Und Sie müssen die Doktrin kennen, um zu wissen, wo Sie stehen.

Das hat Petrus gesagt in, **Johannes 6:68** Herr, zu wem sollen wir gehen? Du hast Worte ewigen Lebens;69 und wir haben geglaubt und erkannt, dass du der Christus bist, der Sohn des lebendigen Gottes!

Das Doktrin Christi zu kennen, bringt Gewissheit und Ruhe.

Nun zurück zu **Hebräer 3:12** Habt acht, ihr Brüder, dass nicht in einem von euch ein böses, ungläubiges Herz sei, das im Begriff ist, von dem lebendigen Gott abzufallen!

Um sich nicht von ihm und seiner Gegenwart wie Kain zu entfernen, müssen Sie daher ein Verständnis für Seine Gegenwart, Seine Parousia-Gegenwart haben.

Hebräer3:13 *Ermahnt einander vielmehr jeden Tag, solange es »Heute« heißt, damit nicht jemand unter euch verstockt wird durch den Betrug der Sünde!* (Die Täuschung des Unglaubens)

14 *Denn wir haben Anteil (Begleiter) an Christus bekommen, wenn wir die anfängliche Zuversicht bis ans Ende standhaft fest-halten, 15 solange gesagt wird: »Heute, wenn ihr seine Stimme hört, so verstockt eure Herzen nicht(Härten Sie nicht Ihr Verständnis) wie in der Auflehnung«. **16** *Denn einige lehnten sich auf, als sie es hörten, aber nicht alle, die durch Mose aus Ägypten ausgezogen waren. **17** Über wen war er aber 40 Jahre lang zornig? Waren es nicht die, welche gesündigt hatten, deren Leiber in der Wüste fielen? **18** Welchen schwor er aber, dass sie nicht in seine Ruhe eingehen sollten, wenn nicht denen, die sich weigerten zu glauben? **19** Und wir sehen, dass sie nicht eingehen konnten wegen des **Unglaubens.4:1-2** So lasst uns nun mit Furcht darauf bedacht sein, dass sich nicht etwa bei jemand von euch herausstellt, dass er zurückgeblieben ist, während doch die Verheißung zum Eingang in seine Ruhe noch besteht! **2** Denn auch uns ist eine Heilsbotschaft verkündigt worden, gleichwie jenen;(Paulus sagt, wir haben beide dieselbe Botschaft gehört) aber das Wort der Verkündigung hat jenen nicht geholfen, weil es bei den Hörern nicht mit dem Glauben verbunden war.**

Wenn also jemand versucht, Ihnen zu sagen, dass Sie diesem Mann folgen müssen, und Sie auf einen Mann und nicht auf Christus hinweisen, fliehen Sie, mein Bruder, es ist der Tod. Sie sagen: "Oh, du hast die Offenbarung nicht, mein Bruder." Nun, wenn du hörst, wie sie danach gefragt werden, weil der Apostel Paulus gesagt hat, ob wir oder ein Gesandter vom Himmel ein anderes Evangelium zu dir sagen als das, was wir haben bereits gepredigt, lass ihn verflucht sein. "

Und wenn jemand sagt, dass du diesem oder jenem folgen musst, vergiss es. Paulus sagte: Folge mir nach, wie ich Christus nachfolge. Und er sagte auch, **es gibt nur Einen Glauben**, Eine Offenbarung, und das ist **die Offenbarung des Einen Herrn**.

Wieder lesen wir aus **Hebräer 10:35-39** *So werft nun eure Zuversicht nicht weg, die eine große Belohnung hat! **36** Denn standhaftes Ausharren tut euch not, damit ihr, nachdem ihr den Willen Gottes getan habt, die Verheißung erlangt. **37** Denn noch eine kleine, ganz kleine Weile, dann wird der kommen, der kommen soll, und wird nicht auf sich warten lassen. **38** »Der Gerechte aber wird aus Glauben leben«; (durch Offenbarung) doch: »Wenn er feige zurückweicht, (außer Sichtweite halten oder verstecken was sie wissen, um wahr zu sein) *so wird meine Seele kein Wohlgefallen an ihm haben*«. **39** Wir aber gehören nicht zu denen, die feige zurückweichen(Wir gehören nicht zu*

denen, die die Wahrheit zurückhalten oder unterdrücken) zum Verderben, sondern zu denen, die glauben zur Errettung der Seele.

Wieder Apostel Paulus sagt in **Hebräer 12:25** Habt acht, dass ihr den nicht abweist, der redet! Denn wenn jene nicht entflohen sind, die den abgewiesen haben, der auf der Erde göttliche Weisungen verkündete, wie viel weniger wir, wenn wir uns von dem abwenden, der es vom Himmel herab tut!

Beachten Sie, es ist nicht nur ein Nein zu sagen oder sich zu weigern, einen Menschen zu hören, sondern sich zu weigern, denjenigen zu hören, der mit einem Schrei vom Himmel herabkommt, sich **von dem abzuwenden**, Der vom Himmel herabkommt, der Gott Selbst ist. Wenn Sie sich in seiner Parousia-Gegenwart von ihm abwenden, werden Sie für immer von seiner Gegenwart ausgeschlossen sein, wie wir in 2 Thessalonicher 1 sehen:

1Thessalonicher 1:7-10 euch aber, die ihr bedrängt werdet, mit Ruhe gemeinsam mit uns, bei der Offenbarung des Herrn Jesus vom Himmel her mit den Engeln seiner Macht (Das ist das Bild von ihm dort drüben. Seine Parousia-Präsenz in klarer Sicht), **8 in flammendem Feuer**, (Das ist die Feuersäule) wenn er Vergeltung üben wird an denen, die Gott nicht anerkennen, und an denen, die dem Evangelium unseres Herrn Jesus Christus nicht gehorsam sind. (und beachte, was das Gericht für diejenigen ist, die den Doktrin Christi nicht kennen, und für diejenigen, die sich von seiner Gegenwart abwenden) **9-Diese werden Strafe erleiden, ewiges Verderben, vom Angesicht des Herrn und von der Herrlichkeit** (das Doxa seiner Macht) seiner Kraft, 10 an jenem Tag, wenn Er kommen wird, um verherrlicht zu werden in seinen Heiligen und bewundert in denen, die glauben — denn unser Zeugnis hat bei euch Glauben gefunden.

So sagt uns Paulus, dass er zur Zeit der Parousia-Gegenwart Christi herabkommt mit Seiner großen Herrlichkeit, Seinem Doxa, Seiner Meinungen, Werten und Urteilen, und diejenigen, die nicht in sein Doxa eintreten, werden sich von seiner Gegenwart abwenden. Und das ist ihr Urteil, genau wie Kain, er lehnte Gottes Doxa zu ihm ab, und er ist aus der PRÄSENZ des Herrn hinausgegangen.

Schauen Sie, ich versuche in dieser Predigt, euch zu bringen, zu verstehen, dass Sie ohne Kenntnis der Doktrin Christi nie wissen werden, wo Sie stehen, und Sie werden auch nicht verstehen, was Gott in dieser Stunde tut. Oh, die Leute werden wissen, dass Gott etwas tut, aber sie haben einfach keine Ahnung, was er tun soll, weil sie den Dienst des Paulus abgelehnt haben. Aber dieser Paulus sagt, dass sie an jenem Tag, an dem es dieser Tag ist, an sein Zeugnis glauben, sind diejenigen, in denen Gott Endoxazo sein wird.

Und natürlich lesen wir ein **Apostelgeschichte 13:41** Seht, ihr Verächter, und verwundert euch und werdet zunichte, denn Ich (Gott Selbst wird es tun) tue ein Werk in euren Tagen, ein Werk, dem ihr nicht glauben würdet, wenn es euch auch ein Mann erzählte!«

Also sagt Gott, ich werde in deiner Zeit ein Werk arbeiten und ich werde sogar einen Mann als Propheten haben, der es dir verkündet, und dennoch wirst du weder mir noch dem glauben, der es dir verkündet.

Und sogar Peter hat uns davor gewarnt, als er sagte: **2Petrus 3:17** Ihr aber, Geliebte, da ihr dies im Voraus wisst, so hütet euch, dass ihr nicht durch die Verführung der Frevler mit fortgerissen

werdet und euren eigenen festen Stand verliert! Und er zitiert nur Jesus hier, der in **Matthäus 24:13** sagte: "**Wer aber bis ans Ende ausharrt, der wird gerettet werden.**"

Und Paulus warnte uns auch davor, die Parousia - Gegenwart Christi zu verlassen in **2 Thessalonicher 2:3** **Lasst euch von niemand in irgendeiner Weise verführen! Denn es muss unbedingt zuerst der Abfall kommen und der Mensch der Sünde geoffenbart werden, der Sohn des Verderbens, **10** und aller Verführung der Ungerechtigkeit bei denen, die verlorengelassen, weil sie die Liebe zur Wahrheit nicht angenommen haben, durch die sie hätten gerettet werden können. **11** Darum wird ihnen Gott eine wirksame Kraft der Verführung senden, sodass sie der Lüge glauben, **12** damit alle gerichtet werden, die der Wahrheit nicht geglaubt haben, sondern Wohlgefallen hatten an der Ungerechtigkeit.**

Nun denken sie, dass diese starke Täuschung Offenbarung ist, aber da es nicht die Offenbarung Jesu Christi ist, ist es nur eine Täuschung und deshalb ist es von Natur aus antichristlich.

1 Timotheus 4:1-2 **Der Geist aber sagt ausdrücklich, dass in späteren Zeiten etliche vom Dem Glauben abfallen und sich irreführenden Geistern und Doktrinen der Dämonen zuwenden werden **2** durch die Heuchelei von Lügenrednern, die in ihrem eigenen Gewissen gebrandmarkt sind.**

Beachte wieder, dass das Abfallen vom **Dem Glauben** ist, und da es **nur Einen Herrn und Einen Glauben gibt**, ist dies **DER Glaube**. Und da **der Glaube eine Offenbarung** ist, werden sie von **DER Offenbarung abweichen**. Und da es nur eine Offenbarung gibt und dies **die Offenbarung Jesu Christi ist**, müssen wir uns einig sein, **dass diejenigen, die vom Dem Glauben abfallen, sich seiner Gegenwart bewusst geworden sind und dennoch irgendwie abfallen**. Wie Kain verlassen sie wissentlich die Gegenwart (Parousia of the Lord).

Dies ist natürlich **Hebräer 6**, wo gesagt wird, dass diese Menschen "**ein für alle Mal erleuchtet**" waren (was auch **Offenbarung 10** ist, denn das Buch wird erst zu dieser Stunde geöffnet) und **sie haben vom guten Wort Gottes geschmeckt, und wurden auf die Macht des kommenden Zeitalters aufmerksam gemacht** (welches das Jahrtausend ist), **und sie wurden sogar zu Gefährten des Heiligen Geistes selbst gemacht.** " Und du kannst kein Begleiter sein, was bedeutet, dass du mit ihm gehen kannst, wenn Seine Gegenwart nicht hier ist.

Nun, von was für anderen Menschen könnte das die Rede sein, als von denen, die gesehen haben, wie die tausendjährigen Kräfte in Gottes Propheten zum Ausdruck kamen, mit Bienen geredet wurden und ein verrückter Bulle die Worte von Gottes Diener verstand und ein Opossum zum Gebet kam und sogar heftige Stürme zurückgeschlagen wurden durch die Worte eines Mannes. Und um den Nagel festzumachen, sehen wir, dass diese Menschen sogar **zu Gefährten des Heiligen Geistes** gemacht wurden, sowie den Menschen, die in die Wüste der Sünde fielen, bewusst gemacht wurde, dass **sie der Feuersäule folgten** und sich dennoch wissentlich umkehren wollten zurück nach Ägypten, was eine Ablehnung der Gegenwart Gottes unter ihnen war. Und obwohl sie nicht nach Ägypten zurückkehrten, **waren ihre Herzen bereits zurückgekehrt** und sie hatten den Wunsch, dies zu tun, und so ließ Gott sie einfach nacheinander sterben.

1 Timotheus 4:1-2 **Der Geist aber sagt ausdrücklich, dass in späteren Zeiten etliche vom Glauben abfallen und sich irreführenden Geistern und Lehren der Dämonen zuwenden werden** (achten

auf) **2 durch die Heuchelei von Lügenrednern** (was liegt? Dies sind Lügen, von denen sie es besser wissen, aber sie sprechen die Lügen trotzdem zu den Menschen, weil es sich um heuchlerische Lügen handelt und der Grund dafür ist, dass sie kein Gewissen haben), **die in ihrem eigenen Gewissen gebrandmarkt sind.**

Nun, dies ist nicht nur die Kirche, denn in Laodizea heißtes, **die Kirche sei nackt und blind, aber sie weiß es nicht.** Aber **diese wissen es und tun es trotzdem,** weil sie heuchlerische Lügner sind.

2 Timotheus 3:1-9 Das aber sollst du wissen, dass **in den letzten Tagen** schlimme Zeiten eintreten werden. **2** Denn die Menschen werden **sich selbst lieben, geldgierig sein, prahlerisch, überheblich, Lästerer, den Eltern ungehorsam, undankbar, unheilig, 3 lieblos, unversöhnlich, verleumderisch, unbeherrscht, gewalttätig, dem Guten feind, 4 Verräter, leichtsinnig, aufgeblasen; sie lieben das Vergnügen mehr als Gott; 5 dabei haben sie den äußeren Schein von Gottesfurcht, deren Kraft aber verleugnen sie. Von solchen wende dich ab!** (Schauen Sie, uns ist befohlen, uns von solchen zu trennen, aber sie trennen sich von der Parousia-Präsenz.) **6** Denn zu diesen gehören die, welche sich in die **Häuser einschleichen** (Gotteshäuser) und die leichtfertigen Frauen einfangen (Kirchen), welche mit Sünden beladen sind (viel Unglauben) und von **mancherlei Lüsten** umgetrieben werden, **7 die immerzu lernen und doch nie zur Erkenntnis der Wahrheit kommen können.** (und es gibt nur eine Wahrheit und Jesus sagte, dass er **die Wahrheit** ist) **8 Auf dieselbe Weise aber wie Jannes und Jambres dem Mose widerstanden, so widerstehen auch diese [Leute] der Wahrheit;** (Wie haben Jannes und Jambres Moses standgehalten? Indem Sie in dieser Stunde das Gleiche tun, um Menschen vom Exodus abzulenken) **es sind Menschen mit völlig verdorbener Gesinnung, untüchtig zu Den Glauben.** **9** Aber sie werden es nicht mehr viel weiterbringen; denn ihre Torheit wird jedermann offenbar werden, wie es auch bei jenen der Fall war.

Ernsthaft für den Glauben kämpfen 53-0614A P: 12 Jetzt wendet er sich an die Kirche und sagt ihnen, nur an diejenigen, die in Gott geheiligt, in Christus bewahrt und berufen sind. Nun sagte er: "Nun, Sie sind das Volk, mit dem ich spreche, und Sie werden ernsthaft für den Glauben kämpfen, der einst an die Heiligen geliefert wurde." Nun, nicht der ... **nicht 'ein' Glaube, der geliefert wurde, sondern 'Der' Glaube, der geliefert wurde ... Hast du das bemerkt?** "Der Glaube, der einst den Heiligen überliefert wurde, **"nicht nur ein Glaube ... Einige Leute sagen:"** Nun, das ist gegen meinen Glauben. "Ich ... Es gibt nur einen Glauben: einen Glauben, einen Herrn, einen Gott, eine Taufe, ein Glaube, ein Doktrin. Und jetzt sagen die Leute: "Nun, ich habe einen Glauben und gehe in meine eigene Kirche." Nun, das ist nicht, womit **Judas** hier spricht. Er spricht mit den Leuten die, um für **Den Glauben zu kämpfen, der einst den Heiligen überliefert wurde.**

2 Timotheus 4:3 Denn es wird eine Zeit kommen, **da werden sie die gesunde Doktrin nicht ertragen, sondern sich selbst nach ihren eigenen Lüsten Lehrer beschaffen, weil sie empfindliche Ohren haben; und sie werden ihre Ohren von der Wahrheit abwenden und sich den Legenden zuwenden.** Also, was sind diese Fabeln? Bruder Branham sagte, man glaube, es gäbe mehr als einen Propheten?

Gott hält sein Wort 1 57-0306 P: 18 Dann **haben sie ihnen einen falschen Propheten gegeben.** Wenn die Menschen die Wahrheit nicht empfangen, obwohl sie in der Minderheit ist, **erziehen sie sie zu einem falschen Propheten. Die Bibel sagte in den letzten Tagen, dass falsche Propheten, die Menschen würden sich Lehrer häufen, mit juckenden Ohren, und würden von der Wahrheit zu Fabeln abgewandt.** Jetzt muss Gott sein Wort halten. Er muss es tun. Abgewandt von der Wahrheit

zu den Fabeln ... Und Sie bemerken, dass sie wollten einen anderen Mann mit dem Namen Korah haben. Und Korah brachte alle Menschen zusammen, so viele er konnte, und zog sie ab und trennte sie von den anderen. Er gründete eine eigene kleine Denomination und sagte: "Es gibt mehr Propheten als Mose ...

Hebräer 6:4-6 Denn es ist unmöglich, die, welche einmal erleuchtet worden sind und die himmlische Gabe geschmeckt haben und Heiligen Geistes teilhaftig geworden sind 5 und das gute Wort Gottes geschmeckt haben, dazu die Kräfte der zukünftigen Weltzeit, 6 und die dann abgefallen sind, wieder zur Buße zu erneuern, da sie für sich selbst den Sohn Gottes wiederum kreuzigen und zum Gespött machen!oder wie Bruder Branham es ausdrückte, sie kreuzigen sich, indem sie dieses Wort ablehnen.

Hebräer10:26-Denn wenn wir mutwillig sündigen, (nicht glauben) nachdem wir die Erkenntnis der Wahrheit empfangen haben, so bleibt für die Sünden kein Opfer mehr übrig,

2 Petrus 2:1...15-23 Es gab aber auch **falsche Propheten** unter dem Volk, wie auch unter euch falsche Lehrer sein werden, die heimlich verderbliche Sekten einführen, indem sie sogar den Herrn, der sie erkaufte hat, verleugnen(das bedeutet); und sie werden ein schnelles Verderben über sich selbst bringen. **15-23**Weil sie den richtigen Weg verlassen haben, sind sie in die Irre gegangen und sind dem Weg Bileams, des Sohnes Beors, gefolgt, der den Lohn der Ungerechtigkeit liebte; 16 aber er bekam eine Zurechtweisung für seinen Frevel: Das stumme Lasttier redete mit Menschenstimme und wehrte der Torheit des Propheten. 17Diese Leute sind Brunnen ohne Wasser, Wolken(Zeugen), vom Sturmwind getrieben, und ihnen ist das Dunkel der Finsternis aufbehalten in Ewigkeit.**20** Denn wenn sie durch die Erkenntnis des Herrn und Retters Jesus Christus den Befleckenden der Welt entflohen sind, aber wieder darin verstrickt und überwunden werden, so ist der letzte Zustand für sie schlimmer als der erste. 21 Denn es wäre für sie besser, dass sie den Weg der Gerechtigkeit nie erkannt hätten, als dass sie, nachdem sie ihn erkannt haben, wieder umkehren, hinweg von dem ihnen überlieferten heiligen Gebot. 22 Doch es ist ihnen ergangen nach dem wahren Sprichwort: »Der Hund kehrt wieder um zu dem, was er erbrochen hat, und die gewaschene Sau zum Wälzen im Schlamm.«

1 Timotheus 6:3-8Wenn jemand fremde Lehren verbreitet und nicht die gesunden Worte unseres Herrn Jesus Christus annimmt und die Doktrin, die der Gottesfurcht entspricht, 4 so ist er aufgeblasen und versteht doch nichts, sondern krankt an Streitfragen und Wortgefechten, woraus Neid, Zwietracht, Lästerung, böse Verdächtigungen entstehen, 5 unnütze Streitgespräche von Menschen, die eine verdorbene Gesinnung haben und der Wahrheit beraubt sind und meinen, die Gottesfurcht sei ein Mittel zur Bereicherung — von solchen halte dich fern! 6 Es ist allerdings die Gottesfurcht eine große Bereicherung, wenn sie mit Genügsamkeit verbunden wird. 7 Denn wir haben nichts in die Welt hineingebracht, und es ist klar, dass wir auch nichts hinausbringen können. 8 Wenn wir aber Nahrung und Kleidung haben, soll uns das genügen!

2 Timotheus 2:12wenn wir standhaft ausharren, so werden wir mitherrschen; wenn wir Ihn verleugnen, so wird er uns auch verleugnen;**19**Aber der feste Grund Gottes bleibt bestehen und trägt dieses Siegel: Der Herr kennt die Seinen! und: Jeder, der den Namen des Christus nennt, wende sich ab von der Ungerechtigkeit!

Nun sind die Beispiele in den heiligen Schriften mit Beispielen gepflastert, die zeigen, wie ein Volk angefangen hat zu folgen und dann gegangen und zurückgekehrt ist. In **2. Timotheus 4:10** sagt uns Paulus, dass Demas Paulus völlig verlassen hat. **10 Denn Demas hat mich verlassen.** (Das Wort Verlassen bedeutet, **völlig aufzugeben.**) **10 Denn Demas hat mich völlig verlassen, weil er die jetzige Weltzeit liebgewonnen hat, und ist nach Thessalonicher gezogen, Crescens nach Galatien, Titus nach Dalmatien.**

Lukas 9:62 Jesus aber sprach zu ihm: Niemand, der seine Hand an den Pflug legt und **zurückblickt**, ist tauglich für das Reich Gottes!

Tatsächlich sagte Bruder Branham in seiner Predigt: **Gesalbte am Ende der Zeit 65-0725M P: 168** "Denn es ist unmöglich für diejenigen, die einst erleuchtet waren und nicht mit dem Wort weitergingen, wie es geschah ..." **Sie sind tot, weg.** " Und die Dornen und Disteln, die der Ablehnung nahe sind, deren Ende verbrannt werden soll ..."

Apostelgeschichte 7:39 dem unsere Väter nicht gehorsam sein wollten; sondern **sie stießen ihn von sich und wandten sich mit ihren Herzen nach Ägypten,** **40** indem sie zu Aaron sprachen: Mache uns Götter, die vor uns herziehen sollen; denn wir wissen nicht, was diesem Mose geschehen ist, der uns aus Ägypten geführt hat!

Daher sehen wir, dass die Strafe für diejenigen, die den Herrn verlassen, sehr streng ist.

1 Chronik 28:9 wenn du ihn aber verlässt, so wird er dich verwerfen auf ewig!

Jesaja 1:28 aber der Zusammenbruch trifft die Übertreter und Sünder alle miteinander, und die den HERRN verlassen, kommen um.

Jeremia 17:5 So spricht der HERR: Verflucht ist der Mann, der auf Menschen vertraut und Fleisch zu seinem Arm macht, und **dessen Herz** vom HERRN weicht!

Ezekiel 3:20 Wenn aber **ein Gerechter sich von seiner Gerechtigkeit abkehrt** und Unrecht tut, und ich lege einen Anstoß vor ihn hin, so wird er sterben;

Ezekiel 18:24 Wenn dagegen **der Gerechte sich von seiner Gerechtigkeit abkehrt** und Unrecht tut und nach allen Gräueln handelt, die der Gottlose verübt hat, sollte er leben?

Ezekiel 18:26 Wenn **der Gerechte sich von seiner Gerechtigkeit abkehrt** und Unrecht tut, so soll er sterben deswegen; um seiner Missetat willen, die er begangen hat, **muss er sterben.**

Matthaus 13:20 Auf den felsigen Boden gestreut aber ist es bei dem, der das Wort hört und sogleich mit Freuden aufnimmt; ²¹ er hat aber keine Wurzel in sich, sondern ist **wetterwendisch**. Wenn nun Bedrängnis oder Verfolgung entsteht um des Wortes willen, so nimmt er sogleich **Anstoß**. Skandalizo und es bedeutet: jemanden dazu zu bringen, jemandem zu misstrauen und ihn zu verlassen, dem er vertrauen und dem er gehorchen sollte; zum abfallen bringen

Johannes 15:6 Wenn jemand nicht in mir bleibt, so wird er weggeworfen wie die Rebe und **verdorrt**; und solche sammelt man und wirft sie ins Feuer, und sie brennen.

Das Doktrin zu kennen, ist zu wissen, wo sie stehen.

Lass uns beten...

